

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

<b>Produktidentifikator</b>	
<b>Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs</b>	Aquapel® Glasbehandlung
<b>Identifikationsnummer</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zulassungsnummer</b>	-
<b>Synonyme</b>	Kein(e).
<b>Produktnummer</b>	47100, 47101, 47102, 47103, 98990A, 98994
<b>Datum der ersten Ausgabe</b>	07-September-2010
<b>Versionsnummer</b>	01
<b>Revisionsdatum</b>	-
<b>Datum der Überarbeitung</b>	-

### Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Regen-/wasserabweisende Behandlung für Glasoberflächen.
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	keine bekannt.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Hersteller</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Firmenname</b>	
<b>Anschrift</b>	Pittsburgh Glass Works (Germany) GmbH Nobelstrasse 20 D76275, Etilingen DE
<b>Telefon:</b>	+49 72 43 531960
<b>Notrufnummer:</b>	
<b>Europa, Mittlerer Osten, Afrika</b>	+1-760-476-3961
<b>USA</b>	+1-760-476-3962
<b>Asien-Pazifik</b>	+1-760-476-3960
<b>Zugangscod</b>	333225
<b>E-Mail</b>	infoeu@pgwglass.com
<b>SDS-Nummer</b>	01-M
<b>Referenznummer</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

<b>Einstufung</b>	Xn;R65, R66
-------------------	-------------

### Gefahrenübersicht

<b>Physikalische Gefahren</b>	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
<b>Gesundheitsgefährdung</b>	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Umweltgefahren</b>	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Verschlucken der Flüssigkeit, oder Erbrechen als Folge davon, kann zur Aspiration in die Lungen führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Hautentfettend. Organische Lösemittel können beim Einatmen vom Körper absorbiert werden und das Nervensystem, einschließlich des Gehirns, dauerhaft schädigen.
<b>Wichtigste Symptome</b>	Ruft mäßig schwere Reizungen der Augen und Atemwege hervor. Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizung verursachen.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EWG in der geänderten Fassung

Enthält: Destillate (Erdöl-stämmige), leichte nach Hydrotreating



Gesundheitsschädlich

**R-Sätze** R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

#### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Weitere Gefahren keine bekannt.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Mischung

##### Hinweise für Benutzer

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	INDEX Nr.	Anm.
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte nach Hydrotreating	60 - 100	64742-47-8 265-149-8	-	649-422-00-2	

**Einstufung:** Xn;R65, R66

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich. Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hinweise für Benutzer** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand durch geschulte Fachkraft künstliche Beatmung durchführen oder Sauerstoff zuführen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ausziehen. Wenn vorhanden, Seife verwenden. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Spülen Sie die Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser aus. Kontaktlinsen sind zu entfernen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
<b>Verschlucken</b>	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund gründlich spülen. Kein Erbrechen einleiten ohne vorherige Befragung einer Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Beachten, dass Lungenödensymptome (Kurzatmigkeit) bis zu 24 Stunden nach der Exposition auftreten können.

**Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung** Gemäß Symptomen behandeln.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Dieses Produkt ist nicht brennbar.

#### Geeignete Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasserstrahl oder -nebel  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Feuer kann reizende, ätzende und/oder toxische Gase produzieren.

## Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrgeschäftsmittel muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
<b>Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Feuerwehrgeschäftsmittel muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Hitze und Rauchen vermeiden. Unnötiges Personal fernhalten. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.
<b>Notfallhelfer</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

**Umweltschutzmaßnahmen** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen.

**Methoden und Materialien für Eindämmung und Reinigung** Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuß stoppen. Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Nicht in Wasserwege, Kanalisation, Keller oder enge Bereiche geraten lassen. Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Ausgetretenes Material in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen. Zum Aufsammeln des absorbierten Materials saubere funktionsfähige Werkzeuge verwenden.

Kleine Austrittsmengen:

Große ausgelaufene Mengen: Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Gemäß allen geltenden Vorschriften reinigen.

**Verweis auf andere Abschnitte** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

**Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht schmecken oder schlucken. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Lüftung einsetzen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutz tragen. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des MSDS). Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Spezifische Endanwendungen** Regen-/wasserabweisende Behandlung für Glasoberflächen.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Grenzwerte

**Arbeitsplatzgrenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsmethoden** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

### DNEL

Steht nicht zur Verfügung.

## PNEC

Steht nicht zur Verfügung.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen. Augenduschkabine bereitstellen.

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Hinweise für Benutzer** Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

**Augen-/Gesichtsschutz** Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

### Hautschutz

**- Protection des mains** Bei länger dauerndem oder wiederholtem Kontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen.

**- Sonstiges** Overalls und Stiefel werden bei der Handhabung von großen Mengen und in Notfallsituationen empfohlen.

**Atemschutz** Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmass der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

**Thermische Gefahren** None known.

**Hygienemaßnahmen** Nicht in die Augen gelangen lassen. Berührung mit der Haut vermeiden. Dieser Stoff darf nicht auf die Kleidung gelangen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Farblose Flüssigkeit.
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig.
<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Farblos
<b>Geruch</b>	Nach Kohlenwasserstoffen.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich</b>	218 - 257 °C (424,4 - 494,6 °F)
<b>Flammpunkt</b>	> 94 °C (> 201,2 °F)
<b>Selbstentzündungstempera</b>	> 200 °C (> 392 °F)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Explosionsgrenze - untere (%)</b>	0,6
<b>Explosionsgrenze - obere (%)</b>	4,9
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosionsgrenzen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck</b>	0,012 kPa
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Relative Dichte</b>	0,791 @ 15,6 °C

<b>Löslichkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Zersetzungspunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Schüttdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Stockpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>VOC (Gewicht %)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Prozent flüchtig</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.
<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Kontakt mit unverträglichen Materialien. Hohe Temperaturen vermeiden. Vor direktem Sonnenlicht schützen.
<b>Inkompatible Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und starke Laugen.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide. Chlorwasserstoff.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

<b>Hinweise für Benutzer</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>	
<b>Verschlucken</b>	Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Die Symptome können verzögert auftreten.
<b>Einatmen</b>	In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe narkotisch und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Benommenheit und Übelkeit verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer Hautkontakt kann Reizungen verursachen. Hautentfettend.
<b>Augenkontakt</b>	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.
<b>Symptome</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Hautverätzung/ -reizung</b>	Verursacht leichte Hautreizung.
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.
<b>Atemsensibilisierung</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Hautsensibilisierung</b>	Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt eine Hautsensibilisierung verursacht.
<b>Keimzellenmutagenität</b>	Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuteten, daß das Produkt oder vorhandene Verbindungen größer als 0,1% mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.
<b>Karzinogenität</b>	Ist nicht als krebserzeugend bekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil
<b>Spezifische Toxizität-einmalige Aussetzung</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Reizt die Atemwege.
<b>Spezifische Toxizität-wiederholte Aussetzung</b>	Kenntnisse über Gesundheitsgefährdung sind unvollständig.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein..
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

<b>Toxizität</b>	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Daten zur Toxizität angegeben.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Ist wahrscheinlich leicht biologisch abbaubar.
<b>Bioakkumulationspotential</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

<b>Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Mobilität im Boden</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Andere schädliche Auswirkungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
<b>EU Abfallcode</b>	16 03 05*
<b>Entsorgungsmethoden/-informa</b>	Leere Behälter können Rückstände des Produktes enthalten. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Verordnungen

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V**

Nicht Aufgelistet.

**Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie): Artikel 15, Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)**

Nicht Aufgelistet.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste**

Nicht Aufgelistet.

### Sonstige Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK1

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Liste der Abkürzungen

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level). PNEC Vorhergesagte Nicht-Effekt Konzentration (Predicted No-Effect Concentration). PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch. vPvB: Sehr Persistent und sehr biokumulativ.

### Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

### Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Das Produkt auf Basis von Testdaten für physikalische Gefahren klassifiziert. Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten. Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten 9, 11 und 12.

### Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Schulungsinformationen

Steht nicht zur Verfügung.

### Haftungsausschluss

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem gegenwärtigen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand. Diese Informationen sollen die Aufmerksamkeit auf gesundheitliche und sicherheitsrelevante Aspekte der von PGW gelieferten Produkte auf sich ziehen und Empfehlungen hinsichtlich der Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung und Handhabung der Produkte darlegen. Es kann keine Haftung für die Nichtbeachtung der in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen oder für den Missbrauch der Produkte übernommen werden.

### Ausstellungsdatum

23-September-2010

### Revisionsdatum

23-September-2010

### Druckdatum

23-September-2010